

Ausgabe 34
Juli 2019

zu Hause

Quartiersentwicklung

- ♥ Wohnträume auf kleinem Raum
- ♥ Neue Wohnungen in der Allee



**Stadtsiedlung
Heilbronn**

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter,

bis am Tag vor der Eröffnung der Bundesgartenschau wurde mit Hochdruck an unseren vier Gebäuden auf dem BUGA-Gelände gearbeitet, um sie noch fertigzustellen. Ich weiß, dass durch den engen Zeitplan und den dadurch entstandenen Zeitdruck Einschränkungen entstanden sind, die unseren neuen Mieterinnen und Mietern im Neckarbogen gerade in den letzten Wochen vor der Eröffnung viel Geduld abverlangten. Bei allen, die davon betroffen waren, bedanke mich für das außerordentliche Verständnis in dieser besonderen Situation. Zur Eröffnung der Bundesgartenschau hat sich gezeigt, was sich am Anfang des Jahres nur erahnen ließ: Die Bundesgartenschau entfaltet ihre Blütenpracht und entwickelt sich zu einem Besuchermagnet. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Natürlich haben wir uns in den letzten Monaten nicht nur mit unseren Projekten auf der BUGA beschäftigt. Um das Aktionsprogramm Wohnen, den Bau von bezahlbaren Wohnungen, voranzubringen, laufen die weiteren Bau- und Umbaumaßnahmen auf Hochtouren. Fast im Verborgenen konnten mehrere Projekte fertiggestellt oder vorangebracht werden: So wurde das Gebäude in der Allee 71 nach einer Kernsanierung den neuen Mietern übergeben. Auch die Mikro-Apartments im neuen Wohnheim am Gesundbrunnen für alle, die eine Wohnung auf begrenzte Zeit suchen, sind sehr gefragt und bereits in der Vermietung. Im Oktober startet die Vermietung in der Klingenberger Straße in Alt-Böckingen und in der Nordstadt haben die Bauarbeiten in der Luise-Bronner-Straße begonnen. Um den in Heilbronn benötigten Wohnraum zu schaffen, werden wir unseren Bestand in den kommenden Jahren mittelfristig auf 4.800 Wohnungen ausbauen. Mit diesem Ziel vor Augen wird es uns auch in den kommenden Jahren nicht langweilig!

Ihr

*Dominik Buchta,
Geschäftsführer der
Stadtsiedlung Heilbronn GmbH*



Mein Zuhause

Editorial + Inhalt	2
Der BUGA-Sommer ist da!	3
Blumenschmuckwettbewerb 2019	5
Quartiersentwicklung bei der Stadtsiedlung	7
Blick in unsere Quartiere	9

Meine Stadtsiedlung

Die Stadtsiedlung in Zahlen	13
Wie wohnt es sich bei der Stadtsiedlung?	14
Wohnräume auf kleinem Raum	16
Neue Wohnungen in der Allee 71	17
Alt-Böckingen neu belebt	18
Bauprojekt trifft Vergangenheit	19
Kniffliges für helle Köpfe	20

Veranstaltungen	22
-----------------------	----

Impressum	24
-----------------	----



Der BUGA-Sommer ist da!

Seit ihrer Eröffnung Mitte April begeistert die Bundesgartenschau Heilbronn Besucher mit ihrer außergewöhnlichen Blütenvielfalt.

Mittlerweile hat sich die Blütenpracht schon wieder verändert: Der Wechsel von den Frühjahrsblühern zu den Sommerblumen hat stattgefunden. Statt Narzissen, Tulpen oder Hornveilchen prägen jetzt Sonnenhut, Studentenblumen, Verbenen oder Dahlien das bunte Blütenmeer auf dem BUGA-Gelände. Für den Sommerflor setzten Gärtner 110.000 Pflanzen in die Blumenbeete.

Ein Highlight im Rahmen der BUGA-Veranstaltungen sind die Blumenschauen im ehemaligen Fruchtschuppen. Die Besucher haben die Möglichkeit, live dabei zu sein, wenn die eindrucksvollen pflanzlichen und floristischen Gestaltungen entstehen. Aus dem Fruchtschuppen kehren die Besucher sicherlich mit den Köpfen voller Ideen für den nächsten Urlaub auf Balkonien zurück. 💎



Sind Sie ein Rosen-Fan?



Sie blüht gelb, duftet süß und ist insekten- und bienenfreundlich. „Heilbronner Sonne“ heißt die buschig wachsende Edelrose, die Heilbronn's Bürgermeisterin Agnes Christner im Mai auf der Bundesgartenschau Heilbronn getauft hat – mit frisch

gezapftem Wasser aus dem Heilbronner Siebenröhrenbrunnen. Er fasste vermutlich ursprünglich die Quelle, die der Stadt Heilbronn ihren Namen gab.

Gezüchtet hat die Rose Andrea Braun von der Rosenzucht Braun in Schwarzach im Neckar-Odenwald-Kreis. Sieben Jahre hat es gedauert, bis die Heilbronner Sonne jetzt vorgestellt werden konnte. Bis zu 80 Zentimeter groß wird diese robuste Rose. Sie blüht von Juni bis zum ersten Frost. In diesem Jahr ist ihre Stückzahl noch limitiert.



Gemeinsam gärtnern macht Spaß

Auf 15 Parzellen im „Inzwischenland“ mitten auf der BUGA gärtnern Erwachsene und Kinder über Sprachbarrieren und Gartenkulturen hinweg gemeinsam.

Information



IKUGA steht für interkultureller Garten, denn es sind Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die alle gerne gärtnern und mit Begleitung der BUGA einige Parzellen im Inzwischenland bewirtschaften, um dort Gemüse, Salat oder Kräuter anzupflanzen.

Es sind syrische Flüchtlinge, gebürtige Heilbronner und Zugezogene, Heilbronner mit polnischem und griechischem Migrationshintergrund, die sich im IKUGA regelmäßig treffen und ihre Parzellen pflegen. Begonnen haben sie damit bereits im Jahr 2016, als rund um ihre Beete noch reinste Baustelle war. Jetzt erleben Besucher einen fröhlich-bunten Garten, der erkennbar nicht von Landschaftsarchitekten gestaltet wurde, sondern durch seine Vielfalt auffällt. Allerlei Gemüse, verschiedenste Blumen sowie Künstlerisches fügen sich im IKUGA zu einem gemeinsamen Garten zusammen. Das Projekt leistet darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt. 💎

Termine und Themen der Blumenschauen auf der BUGA

06.07.–14.07.

Guck mal, der Neckar schwimmt/Randvoll
Lebensraum Wasser, denn ohne Wasser geht nichts!

13.07.–21.07.

In stillen Nächten – eine Nachtschau
Stille Momente – die Blumenschau zum Innehalten

20.07.–04.08.

Feel the (heart) beat
Am Puls der Zeit

27.07.–11.08.

We are Family – wo das Leben beginnt
Das Wichtigste im Leben durch die Blumen ausgedrückt. Zum Schauen und Mitmachen für die ganze Familie

10.08.–18.08.

Ein Fuchs muss tun, was ein Fuchs tun muss
Den Glockenblüten und ihren Begleitern gehört der Sommer

17.08.–25.08.

Pink Flamingo
80er-Jahre-Feeling garantiert, denn das hier ist Miami!

24.08.–08.09.

Ran an die Farbe
Blumenvielfalt für Sie in Farben

29.08.–01.09.

Ikebana
Kontrast und Harmonie

07.09.–15.09.

Da blüht Ihnen was
Dahlia – die Grande Dame des Spätsommers

14.09.–22.09.

Vom Genießen/Wein, Weib und
Augenweide und Gaumenschmaus – ein Wohlgefühl für alle Sinne

21.09.–29.09.

Love is all you need
Geschichten von der Liebe

28.09.–06.10.

Natürlich kostbar
Wir sagen „Danke“ für die Kostbarkeiten der Natur – mit einem Gruß aus Thüringen

03.10.–06.10.

Florale Hingucker
Kreativität und handwerkliches Können vereint Blumen zu floralen Kunstwerken



Blumenschmuckwettbewerb 2019



Nicht nur auf dem Gelände der Bundesgartenschau blühen die Blumen. Auch bei unseren Mieterinnen und Mietern gibt es grüne Oasen auf Balkon und Terrasse.

Gepflegte bunte Balkone, begrünte Hauseingänge oder Terrassen setzen freundliche Akzente im Stadtbild und so blüht es nicht nur auf der BUGA, sondern auch in den Beständen der Stadtsiedlung. Im Rahmen des alljährlichen Blumenschmuckwettbewerbs werden auch dieses Mal wieder die schönsten Gärten prämiert. Dazu waren die Jurymitglieder im Bestand unterwegs.

Da im BUGA-Jahr alles anders ist, dürfen sich die diesjährigen Gewinner auf eine ganz besondere Preisverleihung freuen: Alle Teilnehmer werden in die Alte Reederei auf dem BUGA-Gelände eingeladen. Die zum Restaurant umgebaute ehemalige Werft der Reederei Schwaben liegt direkt am Alt-Neckar und bietet einen wunderbaren Blick auf die alte Schifffahrtsstraße.

Wer wird der Gewinner beim Blumenschmuckwettbewerb? Hier zeigen wir Ihnen schon einmal eine Auswahl der grünen Oasen unserer Teilnehmer. ♦



Information



Notieren Sie sich die Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2020 im Kalender! Die Anmelde-Postkarte finden Sie in der Winter-Ausgabe der zuhause. Diese erscheint im Dezember 2019.



Pfefferminze, Radieschen, Roseneibisch, Rosmarin, Salbei, Schmucklilie, Schnittlauch, Sonnenblume, Steinkraut, Stiefmütterchen, Tomate, Verbene, Winterheide, Zauberglöckchen, Zucchini.

Für schattige Balkone:

Begonie, Buchsbaum, Chrysantheme, Edellieschen, Fuchsie, Glockenblume, Kapuzinerkresse, Kletterhortensie, Kugelprimel, Petersilie, Primel, Schneeflockenblume, Tränendes Herz, Vergissmeinnicht. 💎



Tipps zum Gärtnern

Ohne großen Aufwand können auch Sie sich mit unseren Tipps Ihre grüne Ruheoase schaffen.

Pflanzen in Kästen, Kübeln und Töpfen sind ein Blickfang auf Terrasse und Balkon. Ohne großen Aufwand kann man sich damit ein eigenes kleines Gartenparadies herrichten und im Einklang mit der Natur leben.

Für Einsteiger haben wir hier einige pflegeleichte Pflanzen zusammengestellt:

Für Südbalkone mit viel Sonne bis Halbschatten:

Basilikum, Blaue Fächerblume, Blaue Mauritius, Bougainvillee, Brandschopf, Buchsbaum, Clematis, Dahlie, Dill, Echter Lorbeer, Elfensiegel, Erdbeere, Fetthenne, Gänseblümchen, Gazanie, Geranie, Goldtaler, Großes Löwenmäulchen, Heidekraut, Hortensie, Husarenknopf, Hyazinthe, Kopaster, Lavendel, Margerite, Oleander, Paprika, Passionsblume, Petunie,

Regeln für Mietwohnungen

Für Ihr kleines Gartenparadies gibt es in unseren Mietwohnungen ein paar Dinge zu beachten:

- Gegenstände wie Pflanzen, Töpfe, Gießkannen oder Flaschen sollten nicht auf der Balkonbrüstung abgestellt werden.
- Blumenkästen müssen nach innen gehängt werden, damit sie bei Sturm niemanden verletzen können.
- Balkonbrüstungen dürfen aus bautechnischen Gründen nicht angebohrt werden. Es besteht Gefahr, dass Niederschlagswasser in das Mauerwerk eindringt.
- Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und achten Sie beim Gießen darauf, dass kein Wasser auf darunter liegende Balkone tropft.



Quartiersentwicklung bei der Stadtsiedlung

Der Quartiersgedanke ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensausrichtung der Stadtsiedlung. Ebenso ist er eine wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige Bestandsbewirtschaftung. Im Interview berichtet Dominik Buchta über die Entwicklung der Quartiere der Stadtsiedlung.

Quartiere sind essenziell für die Stadtentwicklung: Hier findet das urbane Miteinander statt. Dies unterstützt die Stadtsiedlung mit ihrem Engagement.



Herr Buchta, die Geschichte der Stadtsiedlung begann mit einem Quartier mit 72 Wohnungen. Damals hieß das Quartier noch „Kolonie“. Wo steht das Unternehmen heute?

Dominik Buchta: „Aktuell haben wir 3.712 Wohnungen im Bestand. Bis 2030 wollen wir unseren Wohnungsbestand auf 4.800 Wohnungen aufstocken. Im laufenden Jahr sind 249 Wohneinheiten im Rahmen des ‚Aktionsprogramms Wohnen‘ in Bearbeitung, die bis Ende 2019 fertiggestellt werden. Bereits im Jahr 2018 haben wir unseren Bestand um 53 Wohnungen erweitert.“

Die Stadtsiedlung baut nicht nur Wohnungen in den jeweiligen Stadtteilen, mittlerweile entwickelt sie ganze Quartiere. Was macht ein Quartier für Sie aus?

„Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Schon lange beschäftigt sich die Wohnungswirtschaft nicht mehr nur mit

dem ‚Wohnen‘ allein, sondern vielmehr mit den Bereichen ‚Wohnen‘ und ‚Leben‘. Ein Quartier ist aus wohnungswirtschaftlicher Sicht ein Gebiet, in dem es ausreichend Angebote gibt, damit unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen gut zusammenleben können. Damit das funktioniert, reicht ein ausdifferenziertes Wohnangebot nicht aus: Auch die notwendigen Gewerbe- und Dienstleistungsangebote sowie die sozialen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen müssen gegeben sein.“

Wie erreichen Sie, dass sich die Menschen in ihren Quartieren wohlfühlen?

„Damit die Identifikation mit einem Quartier gelingt, diskutieren wir Fragen zur Quartiersentwicklung nicht nur intern, sondern setzen uns auch mit sozialen Trägern, Mietern, Nachbarn, Architekten und Planern zusammen und sammeln gemeinsam Ideen. So sind wir mit unserem ▶



Immer mehr Menschen zieht es in die Stadt – darauf reagiert die Stadtsiedlung mit der Entwicklung von lebenswerten Quartieren.

aktuell größten Projekt gestartet: mit der Entwicklung des Nonnenbuckels. In einem Workshop haben wir zusammen nach den besten Lösungen für das Quartier gesucht. Diese Impulse fließen in die Planungen zur Entwicklung eines intakten Quartiers mit nachhaltigen Wohn- und Mobilitätskonzepten ein."

Inwieweit berücksichtigen Sie Aspekte der Nachhaltigkeit und Innovationen in den Quartieren der Stadtsiedlung Heilbronn?

„In der Stadtausstellung im Rahmen der Bundesgartenschau bauen wir aktuell Deutschlands höchstes Holzhochhaus. Dabei steht jedoch weder der Höhenrekord noch das Holzhochhaus als Prestigeobjekt im Vordergrund. Vielmehr geht es hier um ein zukunftsweisendes Modellvorhaben, aus dem wichtige Erkenntnisse für das künftige Bauen gewonnen werden sollen. SKAIO soll Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit setzen. Ein Gebäude, das zu 100 Prozent sortenrein rückbaubar ist: Das ist die Zukunft des Bauens.“

Zitat



„Die Stadtsiedlung steht seit ihrer Gründung für Werte, die sich an gesellschaftlicher Verantwortung, langfristigem Denken und nachhaltigem Handeln orientieren.“

Dominik Buchta



Blick in unsere Quartiere

Der Neckarbogen: Rechtzeitig zur Eröffnung der Bundesgartenschau am 17. April waren alle unsere Gebäude auf dem BUGA-Gelände fertiggestellt – hier stellen wir die vier Gebäude vor.



SKAIO – Deutschlands höchstes Holzhaus

„Das ist Deutschlands höchstes Holzhochhaus? Wo ist denn hier Holz zu sehen?“ Solche Fragen stellen sich die Besucher der Bundesgartenschau, wenn sie vor SKAIO stehen. Auf den ersten Blick ist das neu errichtete Wohngebäude nicht als Holzhaus zu erkennen, denn die Fassade besteht aus Aluminumelementen. Das dient dem Schutz der dahinter liegenden Holzkonstruktion. SKAIO ist ein sogenanntes Holz-Hybrid-Gebäude, d. h. alle Konstruktionselemente – wie Decken und Wände – sind aus Holz. Nur das Treppenhaus ist aus Sicherheitsgründen aus Stahlbeton gefertigt.

Und wie ist das mit dem Brandschutz? Holz brennt doch! SKAIO verfügt aus diesem Grund über ein Brandschutzkonzept, das auf einer Vielzahl von Maßnahmen fußt. Dazu gehört das Sicherheitstreppehaus aus Stahlbeton. Dieses ist mit speziellen Ventilatoren ausgestattet, die im Brandfall einen Überdruck produzieren und so diesen Fluchtweg

frei halten. Im Unter- und Erdgeschoss sind alle Bauteile aus feuerbeständigem Stahlbeton. In den darüber liegenden Geschossen wird die geforderte Feuerbeständigkeit der Bauteile von 90 Minuten bedenkenlos erfüllt. Zum Sicherheitskonzept gehört auch eine Hochdruck-Sprinkleranlage, die einen feinen Sprühnebel erzeugt und dadurch besonders effektiv Bände bekämpft. ♦

Information



Besuchen Sie unsere Ausstellung im SKAIO, die täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet ist. Mittwochs (9 bis 16 Uhr) und samstags (10 bis 16 Uhr) findet unsere VR-Aktion statt, bei der Sie mit einer VR-Brille Einblicke in eine Wohnung erhalten.

FAMJU – der kleine Bruder von SKAIO

FAMJU ist das Haus für Familien und Junggebliebene. Großzügige 4-Zimmer-Wohnungen für Familien und kompakte 1-Zimmer-Wohnungen für Singles oder Senioren sind hier kombiniert. Das Gebäude ist – wie SKAIO – eine Holz-Hybrid-Konstruktion. ♦



Ein Blickfang im Atrium sind die hohe Birkenfeige mit Sitzinsel und das Kletterlabyrinth.

KINJA – die Kita für das neue Stadtquartier

Kindertagesstätten dürfen in keinem Quartier fehlen. Die neue Kita im Neckarbogen liegt direkt am Uferpark mit Ausblick auf Neckar und Floßhafen.

Kita 2030 – mit dieser Vision hat die Stadtsiedlung gemeinsam mit der Stadt das Kinderhaus geplant, um den aktuellen Erkenntnissen der Kindergartenpädagogik gerecht zu werden.

Eine moderne Kita nimmt die Belange der Kinder ernst: Sie bietet attraktive Erlebnisräume, die Kinder begeistern und gleichzeitig auf das Leben vorbereiten. Der Kita kommt in dem neuen Quartier eine besondere Bedeutung zu. Sie ist die beste Basis, um Kontakte zwischen den Bewohnern auf- und auszubauen und so das soziale Miteinander zu fördern. Damit dies gelingt, ist im Foyer der Kita eine gemütliche Sitzecke eingerichtet, die zum Kennenlernen der anderen Eltern und zum Erfahrungsaustausch untereinander dient. KINJA bietet Platz für 80 Kinder im Alter zwischen null und sechs Jahren.

In dem Gebäude befinden sich neben der Kita auch fünf Mietwohnungen, drei davon sind gefördert und somit Personen mit Wohnberechtigungsschein vorbehalten. Sie sind bereits vermietet. ♦



Räume, die Kinder begeistern.

JAVIE – „Ja zur Vielfalt“

Ende letzten Jahres wurde das erste der vier Gebäude der Stadtsiedlung im Neckarbogen fertiggestellt. Das Haus trägt den Namen JAVIE – als Statement „Ja zur Vielfalt“, denn hier wohnen Menschen mit und ohne Handicap zusammen.

Familie Gogosanu gehörte zu den ersten Mietern, die einziehen konnten. Eine der neuen 3-Zimmer-Wohnungen besichtigten sie im Rohbau und sie hatte ihnen spontan gut gefallen.

Als die Zusage von der Stadtsiedlung kam, war das für Silviu Gogosanu wie ein Gewinn im Lotto. „Besser als hier kann man es in Heilbronn nicht haben“, sagt der Familienvater, der sein Glück nicht fassen konnte. Eine Wohnung mitten im Neckarbogen zu finden, in einem der ruhigsten und modernsten Wohngebiete der Stadt, das hatte sich die Familie nicht träumen lassen. Und dazu noch zu einem Preis, den sich die Gogosanus auch leisten können. „Die Stadtsiedlung ist der einzige Anbieter, der noch bezahlbare Mieten hat“, freut Silviu Gogosanu sich.

Aber zunächst bedeutete das für die Familie, dass sie auf einer Großbaustelle wohnen würde. Doch das hat ihre Begeisterung keineswegs getrübt. „Damit hatten wir überhaupt kein Problem, wir wussten, was auf uns zukommt“, betont Silviu Gogosanu, der selbst in der Baubranche arbeitet. Die



zurückliegenden Monate „waren nicht so schlimm. Staub beim Bau ist doch ganz normal.“ Immerhin: An den Wochenenden ruhten die Arbeiten.

Die Vorfreude auf die 173 Tage Bundesgartenschau war groß und wurde bisher auch vollumfänglich eingelöst. Dass viel los ist, stört Familie Gogosanu nicht, im Gegenteil: „Von unserer Wohnung aus haben wir den besten Blick.“ Vom Wohnzimmerfenster aus schaut man auf das Bundesgartenschau-gelände mit Floßhafen, Sommerinsel und dem Karlssee im Hintergrund. Die fantastische Wassershow mit den bis zu 40 Meter hohen Fontänen können sie also ganz bequem vom Sofa aus genießen. ♦



Zitat



„Die Wohnung der Stadtsiedlung im neuen Quartier Neckarbogen ist für uns wie ein Lottogewinn.“

*Silviu Gogosanu,
Mieter im Neckarbogen*

*Die Dachterrasse steht allen
Mietern zur Verfügung.*



Zitat



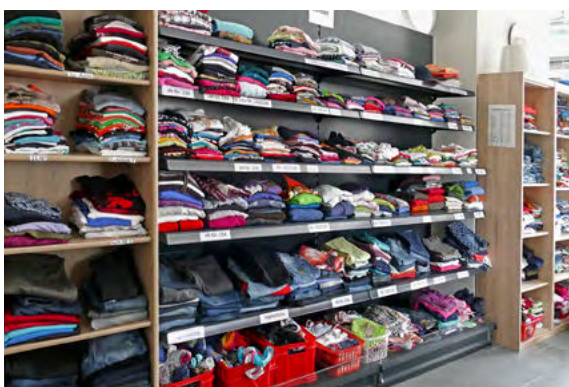
„Meseno ist für
das Südviertel ein
Hauptgewinn.“

*Dominik Buchta,
Geschäftsführer der Stadsiedlung*

Das neue Gesicht der Südstadt

*Unser Quartier in der Südstadt hat sich
gewandelt: Die meseno-Kita und der
Sozialladen sind fertiggestellt und ma-
chen die meseno-Heimat komplett.*

Im Mai war es so weit! Nachdem bereits Ende 2018 das Kin-
derhaus fertiggestellt war, konnte nun auch der zweite Neu-
bau in der Südstadt mit dem Sozialladen samt Kleiderstube
sowie Verwaltungs- und Lagerräumen bezogen werden.



Die zwei Holz-Hybrid-Gebäude sind optisch ein Blickfang in
dem Viertel. In der Kita ist jetzt Platz für 70 Kinder, die in
zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen und
dem aus Spenden finanzierten Treffpunkt zur Förderung von
bis zu zehn Schülern aus benachteiligten Familien der nahe
gelegenen Hauff-Grundschule betreut werden.

In der neuen Kita gibt es neben modernen Gruppenräumen,
einer Musikecke, vielen Experimentier-Angeboten und einem
Schlafzimmer auch den großen Garten mit Spielgeräten und
einer Bobycarstraße im Freien, die von den Kindern begeis-
tert genutzt wird. Die Förderung des sozialen Miteinanders
und der Integration steht in der Kita im Vordergrund. Dazu
gehört auch die gezielte Sprachförderung, vor allem im
frühkindlichen Bereich.

Im Sozialladen werden Lebensmittel, Haushalts- und Spiel-
waren sowie Kleider – überwiegend gespendet – zu sehr
günstigen Preisen angeboten. Mittlerweile werden dort rund
500 Familien und Einzelpersonen betreut.

Im großen Verwaltungsneubau sind acht Wohnungen in den
oberen Stockwerken entstanden, davon sechs geförderte
Einheiten. ◆

Die Stadsiedlung in Zahlen



247.365,69

Quadratmeter beträgt die Wohnfläche
aller Mietwohnungen



19,3 %

liegt die Miete bei der Stadsiedlung unter der
Durchschnittskaltmiete in Heilbronn



53

Wohnungen wurden
2018 gebaut



85

Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen arbeiten
aktuell bei der Stadsiedlung



3.712

Wohnungen befinden
sich aktuell im Bestand
der Stadsiedlung



30 – 40 %

der Neubauwohnungen errichtet
die Stadsiedlung in freiwilliger
Selbstverpflichtung für Menschen
mit Wohnberechtigungsschein



Jeder **11.**

Heilbronner ist Mieter bei
der Stadsiedlung

243

Wohnungen werden
im kommenden
Jahr fertiggestellt





Wie wohnt es sich bei der Stadtsiedlung?

Wir möchten wissen, wie gut es sich bei der Stadtsiedlung wohnt. Deshalb starten wir eine große Mieterbefragung.

Wir sind neugierig, was unsere mehr als 11.000 Mieterinnen und Mieter von ihrem Vermieter denken. Nicht, weil Umfragen gerade „in“ sind, sondern weil wir unseren Service für Sie weiter verbessern möchten. „Wir fragen beispielsweise, wie unsere Servicezeiten ankommen oder ob sich unsere Mieterinnen und Mieter in unseren Beständen sicher fühlen“, so Joachim Beuchert, Leiter des Bestandsmanagements.

Den Fragebogen hat die Stadtsiedlung in Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Unternehmen zusammengestellt. Mit der Befragung wurde die Firma AktivBo aus

Hamburg beauftragt, die sich auf die Wohnungswirtschaft spezialisiert hat.

Ihre Wünsche und Ideen sind uns wichtig!

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner werten wir Ihre Antworten aus. Wir erkennen, was Sie als Mieter besonders schätzen – und wo vielleicht noch der Schuh drückt. Vielleicht sind andere Sprechzeiten notwendig? Möglicherweise ist eine bessere Beleuchtung des Kellers nötig oder ein Hausmeister-Service gewünscht? Wir sind gespannt. Selbst-

verständlich informieren wir Sie über die Ergebnisse – und auch darüber, was wir zukünftig für Sie besser machen wollen.

Wie läuft die Mieterbefragung ab?

Wir kündigen die Befragung rechtzeitig durch einen Aushang im Treppenhaus an. Daraufhin erhalten Sie einen Fragebogen der Firma AktivBo und beantworten diesen direkt auf dem Papier oder auch online auf der angegebenen Website. Die Befragung findet im Zeitraum von Juli bis August statt.

Und was ist mit dem Datenschutz?

AktivBo teilt jeder Wohnung eine Zufallsnummer zu. Diese ist unabhängig von den Stammdaten der Mieter und dem Vermieter nicht bekannt. Somit bleiben die Mieter anonym gegenüber ihrem Vermieter und dessen Mitarbeitern. Nur AktivBo kann Namen und Zufallsnummern zuordnen und Erinnerungsbriefe an Mieter, die ihren Fragebogen noch nicht eingeschickt haben, versenden. Dazu hat der Vermieter eine Liste mit Namen, Adressen sowie weiteren verwaltungsorganisatorischen Angaben verschlüsselt an AktivBo übermittelt. AktivBo gibt die Daten selbstverständlich nicht weiter und behandelt sie sorgsam entsprechend den gesetzlichen Regularien (Bundesdatenschutzgesetz und Europäische Datenschutz-Grundverordnung). ◆

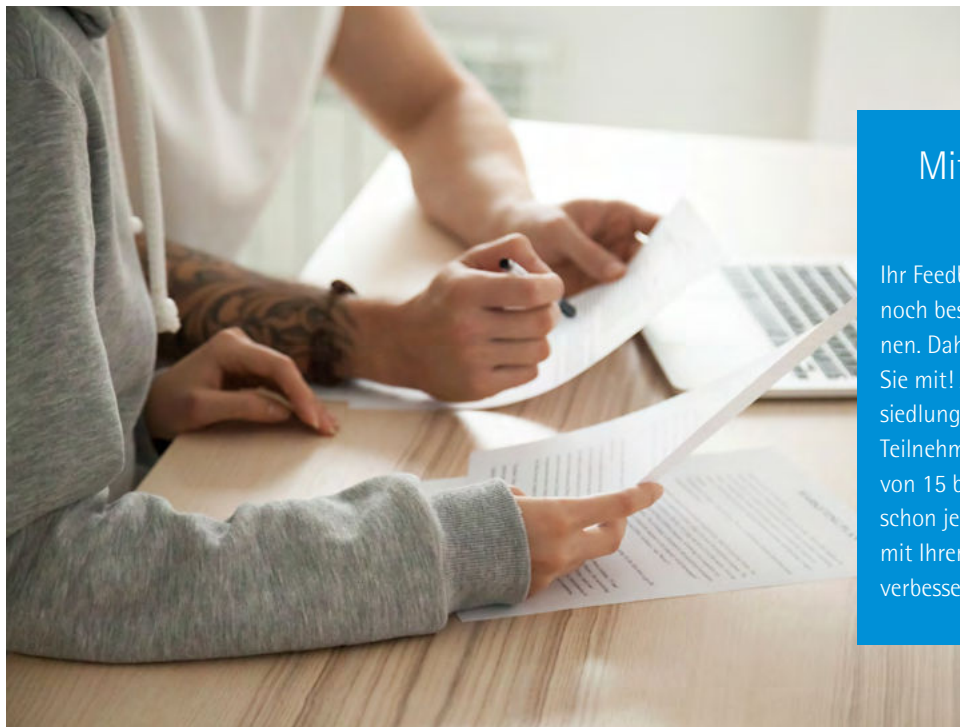


Helfen Sie uns: **Wie können wir noch besser werden?**

Was sollten wir zukünftig unbedingt besser machen? Was finden Sie an Ihrer Wohnsituation richtig gut? Mit Hilfe einer AktivBo-Mieterbefragung möchten wir uns weiterentwickeln. Helfen Sie uns, indem Sie an einer kurzen, anonymen Umfrage teilnehmen.

MITMACHEN & GEWINNEN!

Stadsiedlung Heilbronn



Mitmachen lohnt sich



Ihr Feedback versetzt uns in die Lage, noch besser für Sie tätig werden zu können. Daher die herzliche Bitte: Machen Sie mit! Als Dankeschön verlost die Stadsiedlung unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einkaufsgutscheine im Wert von 15 bis 150 Euro. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Teilnahme. Nur mit Ihrer Hilfe können wir unser Angebot verbessern.



Anna-Lena Scheuermann (li.) gefällt es schon in ihrem WG-Zimmer. Sie ist Auszubildende im SLK-Klinikum und glücklich über ihr helles, modern eingerichtetes Zimmer – und auch die Miete stimmt.

Wohnräume auf kleinem Raum

Sie sind möbliert, flexibel und unkompliziert und versprechen komfortables Wohnen auf Zeit: die Mikro-Apartments, die ab sofort im Ortsteil Neckargartach auf Mieter warten.

Schon von außen wirkt das neue Apartmenthaus der Heilbronner Stadtsiedlung modern, offen und einladend. Hinter der hellen, zum Teil holzvertäfelten Fassade verbergen sich Wohnräume für unterschiedlichste Ansprüche. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie bieten ein Zuhause auf Zeit.

Die kleinen Wohnungen mit pfiffigem Konzept eignen sich für Wochenendpendler, Studenten, Praktikanten, Auszubildende oder Unternehmen, die Wohnungen für ihre Mitarbeiter suchen. Das Apartmenthaus befindet sich direkt am SLK-Klinikum. Nahversorgungseinrichtungen, wie z. B. Supermarkt und Apotheke, sind schnell zu erreichen, zur Hochschule sind es nur wenige Minuten. Die nächste Stadtbushaltestelle ist in unmittelbarer Nähe und das Freibad liegt direkt vor der Tür. 💎

Information



Weitere Informationen und Grundrisse der Apartments finden Sie unter www.wohnheim-stadtsiedlung.de. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kollegin Luisa Schlösser unter wohnheim@stadtsiedlung.de, Tel. 07131 6257-128.

Ausstattung der Mikro-Apartments

- 1- und 2-Zimmer-Wohnungen und 2-Zimmer-Apartments
- Alle Wohnungen sind mit moderner Kommunikationstechnik ausgestattet
- Komplett möbliert mit Schreibtisch, Bett, Kleiderschrank, Sitzmöbel, einem Esstisch mit Stühlen und einer Garderobe
- Der Balkon bzw. die Terrasse bietet Platz für bis zu vier Personen
- Jede Wohnung ist mit einer Einbauküche ausgestattet
- Den Mietern stehen Waschräume mit Waschmaschinen und Trocknern zur Verfügung
- Großzügig gestaltete Gemeinschaftsräume bieten sich zum Lernen oder Kochen an, aber auch zum Zusammensitzen, Fernsehschauen und zum „Come together“
- Ein großer Terrassenbereich mit Sitzmöglichkeiten und Sonnenschirmen lädt zum Verweilen ein
- Parkmöglichkeiten und Fahrradstellplätze sind ausreichend vorhanden

Neue Wohnungen in der Allee 71

Mitten in der Stadt – an Heilbronns Promenade – sind attraktive Wohnungen entstanden.

Das Haus in der Allee 71 liegt im Zentrum von Heilbronn und verfügt über fünf kompakt geschnittene 3-Zimmer-Wohnungen. Das Gebäude aus den 1950er-Jahren wurde 2017/2018 kernsaniert und auf einen zeitgemäßen Stand der Technik gebracht.

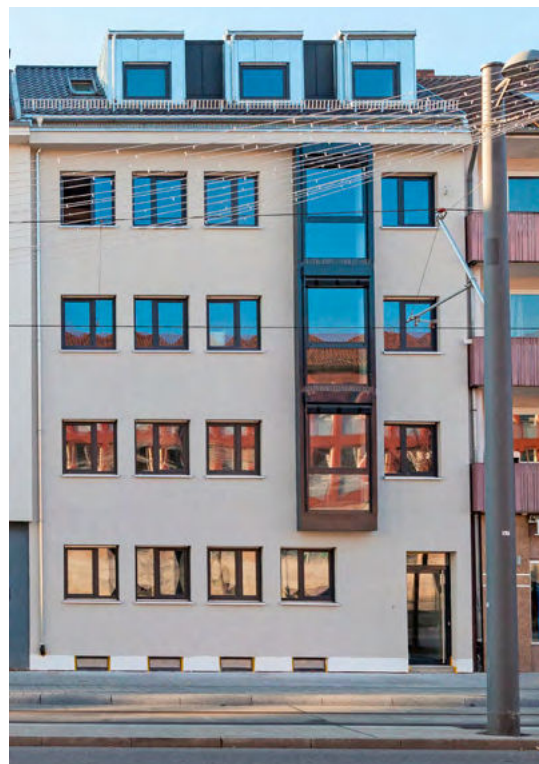
In unmittelbarer Umgebung befinden sich alle Geschäfte für das tägliche Leben, ein reichhaltiges Kultur- und Gastronomieangebot sowie eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Die Wohnungsgrundrisse sind modern gestaltet und verfügen überwiegend über einen Balkon. Alle Wohnungen wurden mit hochwertigen Einbauküchen, pflegeleichten Vinyl-Bodenbelägen in den Wohnräumen und anspruchsvollen Feinstein-Fliesen in den Bädern ausgestattet.

Zur Allee wurden Schallschutzfenster verwendet. Verbaut wurden nur gesunde, emissionsarme Baustoffe. 💎

Ausstattung und Besonderheiten

- Zentrale Lage mit bester Verkehrsanbindung
- Hervorragendes Kulturangebot in der unmittelbaren Umgebung
- Kernsaniertes Objekt
- Gesunde, emissionsarme Baustoffe
- KfW-Effizienzhaus 100
- Erdgas-Wärmepumpe
- Lüftungsanlage
- 5 Mietwohnungen mit je 3 Zimmern
- Panoramafenster mit elektrischen Jalousien
- Schallschutzfenster zur Allee
- Videosprechanlage am Vorder- und Hintereingang
- Moderner, pflegeleichter Vinyl-Bodenbelag
- Bäder mit Feinsteinzeug-Fliesen



Das Gebäude in der Allee 71 vor und nach der Kernsaniierung.

Alt-Böckingen neu belebt

In der Ortsmitte von Alt-Böckingen entsteht im Rahmen einer Nachverdichtungsmaßnahme bezahlbarer Wohnraum.



Unweit von Stadtkirche und Bürgerhaus entstehen in Alt-Böckingen 18 neue Wohnungen. In dem viergeschossigen Mehrfamilienhaus wurden 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sowie je eine 4- und eine 5-Zimmer-Wohnung realisiert. Die Wohnungsgrundrisse sind modern und alle Wohnungen verfügen über Balkon bzw. Terrasse mit kleinem Gartenanteil. Auch hier greift die freiwillige Selbstverpflichtung der Stadtsiedlung, im Geschosswohnungsbau mindestens 30 Prozent geförderten Wohnraum zu bauen. Bei diesem Bauvorhaben liegt die Quote mit neun geförderten Wohnungen sogar bei 50 Prozent. Ende 2019 können die neuen Mieterinnen und Mieter der Stadtsiedlung einziehen. ♦

Ausstattung



- › Ökologisch nachhaltiger Wohnungsbau
- › Tiefgarage, Außenstellplätze, Fahrradraum
- › Neu gestaltete Grünanlage mit Spielgeräten
- › Aufzug
- › 8 barrierearme Wohnungen
- › Fußbodenheizung
- › Überwiegend elektrische Rollläden
- › Elektronische Schließanlage
- › Moderne Badezimmer mit bodengleicher Dusche und teilweise Badewanne





Information



Bauvorhaben Luise-Bronner-Straße
Neubau von 96 Wohneinheiten (2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen) in insgesamt 11 Mehrfamilienhäusern und 5 Tiefgaragen, Fertigstellung Ende 2020



Bauprojekt trifft Vergangenheit



Das Bauprojekt im Norden von Heilbronn nimmt Gestalt an. Die erschließende Luise-Bronner-Straße ist beinahe fertig und rege Bautätigkeit belebt das Gelände.

Doch zwischen Kränen und Baggern arbeiten zugleich Archäologen auf der Suche nach Spuren aus der Vergangenheit – und die haben es in sich. Schon die ersten Bauern hatten den Platz vor gut 7.000 Jahren besiedelt, wie Spuren von Häusern und Reste von Hausrat anzeigen. Seitdem wurde der Bereich immer wieder als Wohnplatz genutzt, zuletzt wohl von den Kelten, was sich anhand von Vorratsgruben gut belegen lässt.

In der Luise-Bronner-Straße wurde aber nicht nur gewohnt. Bislang fünf mit Steinen ausgelegte Gruben zeugen von Nahrungszubereitung für große, gemeinschaftliche Essen (Foto unten rechts). Die Archäologen fanden große Garöfen, in denen mit im Holzfeuer erhitzten Steinen ganze Schweine gegart wurden. Diese Zubereitungsart findet sich bis heute noch in Polynesien. Wenn sich also die künftigen Nachbarn zum Grillen treffen, dann sind sie an dieser Stelle nicht die ersten Bewohner, die dies tun.

Eine Besonderheit stellen die frühzeitlichen Gräber dar (Foto oben links), die über die gesamte Fläche verteilt sind. Die etwa 4.500 Jahre alten Gräber waren mit einer kleinen Palisade oder einem Zaun umgeben. Die Verstorbenen wurden zum Teil zu mehreren mit angehockten Beinen in Rücken- oder Seitenlage bestattet. Zu den Gräbern gehört eine sorgfältig arrangierte Jenseitsausstattung aus Werkzeug, meist einem Gefäß und weiteren Lebensmitteln, die nur in Form von Tierknochen erhalten sind. Die Besonderheit bei den Gräbern ist, dass sie sehr regelmäßig angelegt sind. Das lässt darauf schließen, dass bei der Anlage eines Grabes auf die anderen Bezug genommen wurde, also alle gleichzeitig erkennbar waren. Solche gut erhaltenen Gräberfelder sind in Baden-Württemberg selten. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen, mit weiteren Entdeckungen ist an dieser spannenden Stelle also noch zu rechnen. ◆

Kniffliges für helle Köpfe

Für alle Gartenliebhaber und Musikfans, die das fantastische Programm auf der BUGA genießen möchten oder den Klängen des Württembergischen Kammerorchesters lauschen möchten – rätseln Sie mit! Wir verlosen wieder 20 x 2 Tageskarten für die Bundesgartenschau. Die ersten fünf Einsender erhalten zusätzlich einen Gutschein für das Württembergische Kammerorchester in Höhe von 40 Euro.

Blumenschau im August	Blog der BUGA 2019 afrik. Staat	Kooperation mit dem Theater Heilbronn	Wasserstrudel	Körperreinigung	Teil niederl. Namen	Behälter, Hülle	Platzdeckchen	Autoabgasreiner (Kurzwr.)	'Buntes Klassenzimmer' auf der BUGA 2019
	23			lange Uferbereiche sind am ... Vorsilbe: früher, ehemals	17				
Auer-ochse	3	sprechen			Kanzler d. Dt. Kaiserreiches	männlicher Nachkomme	Flächenmaß engl.: ausgeschaltet		Umlaut
tödliche Stoffe			chem. Z.: Ruthenfordium	so lange, ... auf diese Weise		österr. Rundfunk Psalmenzeichen	ostfriesischer Blödelbarde Insektenlarven		
		Bergstock bei St. Moritz Ferien		ital. Tonsilbe großer Krach, Radau			Abk.: Energie-Einheit nicht wiederwendbar	15	
Empfehlung	panikartiger Ansturm Sammlung von Schriftstücken		hier finden Wasserspiele statt			9			Weltalter, Ewigkeit
Sauerstoff veratmend			Sonnenterrassen, Strand u. Wassertreppe sind am ...	Speisenfolge (veralt.)		11	islamischer Name Jesu		
	13		türkischer Staatsmann †		2	engl. Münzeinheit Jagdsignal		12	
Kopfhaut als indian. Trophäe	Staatsvermögen Bindewort			Querstange am Segelmast			engl. Rockband (The ...) seem.: Flaschenzug		
Tonart			Abk.: Raummeterempfindungsursache	22	Leid, Schmerz	Sportfischerei			
		Abk.: Rial		Abk.: Wiederholungskurs Lehranstalt	14	Erbe des ungeteilten Hofes	Gartenschauart veralt.: lärmender Unfug		Gaststätteninhaberin
Schlag	Biene	vor allem, besonders	hoher Fabrik-schornstein		Rhein-zufluss in der Schweiz		21	Abk.: unseres Wissens veralt.: darüber	20
eine der Atmosphären auf der BUGA 2019				8					Zitterpappel
	4	Abk.: Allg. Geschäftsbedingungen	Teil des Fußes arabisch: Vater		Abk.: Local Area Network	Schalterstellung Kfz.-Z.: Emden	6	griech.: Luft	
Verhältniswort				10	schweiz. Mathematiker †1783 franz.: dich		5		7
Kosename der Mutter				16	griech. Buchstabe		Trinkbedürfnis Abk.: Drucksache		
talentiert, befähigt	die BUGA 2019 feiert das Motto (2W.)							Kosename des Großvaters	1
	18								

© RateFUX 2019-273-101

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der Dezember-Ausgabe der **zuhaus** bekannt gegeben. Mitarbeiter der Stadtsiedlung Heilbronn GmbH und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Daten der Einsender werden lediglich zur Durchführung des Gewinnspiels gespeichert. Sie werden nach Abschluss der Aktion gelöscht.

Gewinner-Veröffentlichung

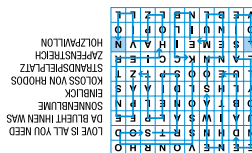
Mit der Teilnahme an der Verlosung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name zusammen mit denen der anderen Gewinner veröffentlicht wird. Die Gewinner stimmen dieser Form der Veröffentlichung ausdrücklich zu.

Buchstabenlabyrinth

Ausgehend vom linken blauen Kästchen muss der Weg durch das Labyrinth entlang der gesuchten Antworten bis ins blaue Zielkästchen am rechten Rand gefunden werden. Der letzte Buchstabe von jedem Begriff dient dabei als Anfangsbuchstabe für seinen Nachfolger. Die Reihenfolge der Fragen entspricht nicht der Reihenfolge der Begriffe im Labyrinth – sie muss selbst herausgefunden werden.

E	E	N	E	V	O	N	R	H	O
N	D	H	N	S	R	T	S	O	D
U	A	I	W	S	A	L	P	F	E
O	B	T	A	O	N	E	L	P	N
Y	L	H	S	L	D	I	A	A	S
L	U	E	O	O	S	P	T	Z	T
L	A	N	K	C	C	I	E	R	
L	S	E	M	E	I	H	A	V	N
O	I	N	U	I	L	O	P	I	O
V	E	B	L	N	B	L	Z	L	L

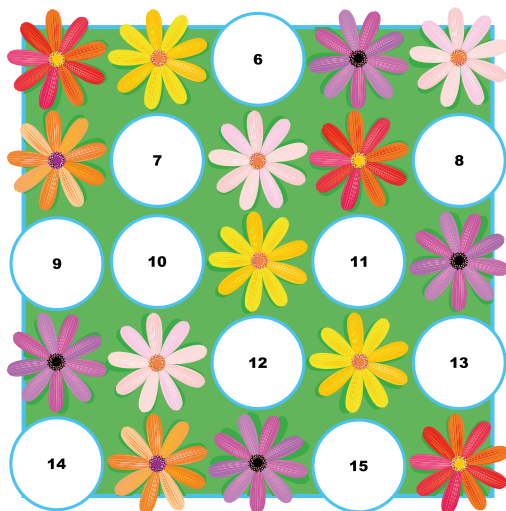
- Blumenschau im September (4W.)
- Für Kinder, liegt am Nordufer des Karlssees
- Großes gelb blühendes Gewächs
- Am 06.10.2019 ist auf der BUGA 2019 leider
- Blumenschau im April (3W.)
- Einer der Bionischen Pavillons
- Den erhalten Schüler beim Besuch im Bunten Klassenzimmer
- Blumenschau im September (engl., 5W.)



Auflösung Buchstabenlabyrinth:

Blumen-Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Blumen rechts. Jede Blume darf nur einmal waagerecht und senkrecht stehen.



Welches Bildfragment passt?

Welche der Bildteile von zwei bis zehn passen in Bild Nr. 1 oben?



Auflösung Blumen-Sudoku:
Feld 6 – Blume 1, 7-2, 8-4, 9-3, 10-5, 11-1, 12-5, 13-1, 14-4, 15-3.

Auflösung Bildfragment:
Feld oben – Blume 9, Feld unten Blume 5

Teilnahmebedingungen

Notieren Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf einer Postkarte. Geben Sie diese entweder persönlich am Empfang in unserer Geschäftsstelle ab oder senden Sie sie an folgende Adresse:

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH, Abt. Unternehmenskommunikation, Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Sie können uns das Lösungswort auch mailen: zuhaue@stadtsiedlung.de

Mitmachen können alle Stadtsiedlungsmieterinnen und -mieter.

Einsendeschluss: 1. Oktober 2019

Die glücklichen Gewinner der letzten Ausgabe sind:

Rita Cotarcea, Sandra Majic-Gesualdi, Karl-Heinz Haas, Marianne Hieronymus, Inga Hinderberger, Earl Alfredo Lozanes, Steffen Rechenbach, Eva-Sophia Reichenbach, Sirje Rissling, Julia Schimmel, Claudia Stable, Silvia Walla, Elena Weisenburger.

In Heilbronn ist was los!

› BUNDESGARTENSCHAU

bis 06.10.2019

Auf 40 Hektar innenstadtnaher Fläche und am Neckar präsentieren sich Ihnen in der Gartenausstellung außergewöhnliche Gärten, Highlights aus Kunst, Musik, Tanz und Sport sowie Wissensangebote zu Themen rund um Garten, Gesundheit, Stadt und Mobilität.

www.buga2019.de

› LANDESKINDERTURNFEST DES SCHWÄBISCHEN TURNERBUNDS

19.07.–21.07.2019

Rund 4.000 sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und ihre Betreuer verbringen drei abwechslungsreiche Tage mit viel Spaß, Bewegung und sportlichen Aktionen.

www.landekinderturnfest.org

› VOLKSBANK OPEN-AIR-KINO-HEILBRONN

24.07.–12.08.2019

Im Hof der Genossenschaftskellerei Heilbronn werden die besten Filme des Jahres vorgeführt. Täglich ab 19 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Zusatzprogramm sowie Kulinarisches im „Weingarten.“

www.open-air-kino-heilbronn.de

› STIMME FIRMENLAUF

25.07.2019

Auf einer knapp sechs Kilometer langen Strecke geht es bei diesem Spaßlauf in Vierer-Teams am Neckar entlang und durch die Innenstadt. Gemeinsam gefeiert wird anschließend bei der großen After-Run-Party im Göckesmaier-Festzelt auf der Theresienwiese.

www.stimme-firmenlauf.de

› HEILBRONNER VOLKSFEST

26.07.–04.08.2019

Eines der größten Volksfeste in Baden-Württemberg verwandelt den Festplatz Theresienwiese in eine Erlebniswelt für Jung und Alt. Spektakuläre Fahrgeschäfte, täglich Livemusik im Göckesmaier-Festzelt und am Schlussstag ein großes Brillant-Feuerwerk.

www.goeckesmaier.de

› WENGERTFESCHT AM WARTBERG

07.08.–10.08.2019

Weinfest inmitten der Weinberglandschaft mit Wein- und Sektausschank von drei Heilbronner Weinbaubetrieben und der Wein Villa, dazu kulinarische Genüsse aus der Region.

www.heilbronnerland.de

› ITALIENISCHER MARKT MIT SONNTAGSSHOPPING

29.08.–01.09.2019

La Dolce Vita in Heilbronn! Der Kiliansplatz verwandelt sich in eine „Piazza Kilian“, wenn italienische Händler mediterrane und italienische Köstlichkeiten anbieten. Am Samstag begleitet italienische Musik Ihren Einkauf.

www.heilbronn.de

› ZAUBERHAfte NECKARMEILE

06.09.–08.09.2019

„Zauberspaß vom Feinsten“ verspricht die Neckarmeile UG auf der Neckarmeile zwischen Götzen- und Bollwerksturm. Zwölf der weltbesten Straßenzauberer zeigen von Freitag bis Sonntag auf vier Aktionsplätzen spektakuläre Tricks.

www.neckarmeile.de

› HEILBRONNER WEINDORF

12.09.–22.09.2019

Auf dem beliebtesten Heilbronner Fest rund um das historische Rathaus können Weinkenner in stilvollem Ambiente Spezialitäten aus den Weinbergen rund um Heilbronn probieren. An kreativ geschmückten Ständen werden über 320 verschiedene Weine und Sekte direkt von Genossenschaftskellereien und Weingütern ausgeschenkt. Livemusik auf dem gesamten Weindorf sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

www.heilbronn.de



› HEILBRONNER WEINLESEFEST

29.09.2019

Passend zur Weinlese feiert Heilbronn den Leseauftakt für Baden und Württemberg mit einem gemütlichen Weinfest mitten in der Weinberglandschaft am Wartberg.

www.heilbronn.de

► AKTIONSTAG „UNSER NECKAR“

29.09.2019

Die Vielfalt des Neckars von der Quelle bis zur Mündung neu zu entdecken, das ist der Ansatz des alle zwei Jahre stattfindenden „Unser Neckar“-Aktionstages.

www.unser-neckar.de

► HEILBRONNER HAFENMARKT

04.10.–06.10.2019

In der Fußgängerzone Sülmerstraße präsentieren und verkaufen bei diesem traditionellen Markt rund 40 Töpfer (früher Hafner genannt) aus Deutschland und Europa selbst hergestellte Keramik- und Tonartikel.

www.heilbronn.de

► DEUTSCH-HOLLÄNDISCHER STOFFMARKT

05.10.2019

Auf der Unteren Neckarstraße werden an diesem Tag zwischen 10 und 17 Uhr Stoffe und Kurzwaren an mehr als 100 Ständen feilgeboten.

www.stoffmarkt-expo.de

► HERBSTMARKT

05.10.–06.10.2019

Im Botanischen Obstgarten werden in großer Vielfalt hochwertige landwirtschaftliche Produkte und kulinarische Kreationen aus der Region direkt von den Erzeugern angeboten.

www.botanischer-obstgarten.de



► JAZZ & EINKAUF MIT SONNTAGSSHOPPING

13.10.2019

Das Einkaufen wird zum Erlebnis: Internationale Jazzgrößen spielen auf mehreren Bühnen in der Innenstadt. Zusätzlich haben am Sonntag die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

www.heilbronn.de

► FESTIVAL SCIENCE & THEATRE

06.11.–10.11.2019

In Kooperation zwischen dem Science Center experimenta und dem Theater Heilbronn findet erstmals das internationale Festival „Science & Theatre“ statt, das die Schnittstellen von Wissenschaft und Theater untersuchen wird.

www.theater-heilbronn.de

► WEINSHOW WÜRTTEMBERG – WEIN & KULINARIK

16.11.–17.11.2019

Die Weinbaubetriebe, die vom Weinbauverband Württemberg die höchsten Prämierungen erhalten haben, präsentieren sich mit ihren Produkten in der Harmonie.

www.weinbauverband-wuerttemberg.de



► KÄTHCHEN WEIHNACHTSMARKT HEILBRONN

26.11.–22.12.2019

Unter dem geschmückten Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz findet täglich ein besinnliches Adventsprogramm statt.

www.heilbronn.de

► WEIHNACHTS-NIGHTSHOPPING

30.11.2019

Schon am ersten Adventswochenende bietet der Heilbronner Handel bei einem Nightshopping die Möglichkeit, die ersten Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Die Geschäfte der Heilbronner Innenstadt haben bis 22 Uhr geöffnet.

www.heilbronn.de

► HEILBRONNER WEIHNACHTSCIRCUS

18.12.2019–06.01.2020

Artisten aus aller Welt präsentieren auf der Theresienwiese im weihnachtlich geschmückten Circuszelt ein internationales Programm auf höchstem Niveau.

www.weihnachtscircus.com

► SILVESTERBALL

31.12.2019

Wer stilvoll ins neue Jahr reinfeiern möchte, sollte sich unbedingt Karten für den Heilbronner Silvesterball in der Harmonie sichern. Bis Ende November gibt es noch den attraktiven Frühbucherrabatt.

www.heilbronn.de

In die richtige Tonne

- Alle Arten von Feuchttüchern, auch Babyfeuchttücher, gehören in den Restmüll.
- Zur Entsorgung von Feuchttüchern, die im Bad verwendet werden, ist ein kleiner Abfalleimer sehr hilfreich.
- Freunde von feuchtem Toilettenpapier sollten beim Einkauf auf die biologische Abbaubarkeit der Produkte achten. Denn nur diese feuchten Toilettenpapiere lösen sich nach einer gewissen Zeit im Wasser auf (mehr Informationen im Internet unter dem Suchbegriff „Slosh Box Test“).



Vom
5.8.2019
bis 30.8.2019
findet keine
Sprechstunde für
Mietler statt.

Wichtige Rufnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei	07131 1041
DRK-Krankentransporte	19222
Heilbronn Marketing GmbH, Tourist-Information	07131 562265
Stadtverwaltung	07131 560
Landratsamt	07131 9940
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH	07131 490
Telefonseelsorge	0800 1110111
Deutsche Bahn AG, Auskunft	0180 6996633
ADAC-Geschäftsstelle	0800 510112
Taxizentrale Heilbronn	07131 58555
Heilbronner Verkehrsverbund	07131 888860

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über Ihre Beiträge und Zuschriften. Ihre Anregungen sind eine wichtige Quelle, um unser Mietermagazin interessanter zu machen. Also zögern Sie nicht, uns zu schreiben. Bei Veröffentlichung behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.

➤ Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 01.11.2019.

Was nicht ins stille Örtchen gehört

Müll gehört nicht ins Klo: Das ist eigentlich jedem klar. Doch was genau ist denn Müll? Hier eine kleine Aufzählung dazu, wobei vor allem Feuchttücher zu den größten Problemverursachern gehören.



Hygieneartikel



Feuchttücher



Speisereste



Medikamente



Farben/
Chemikalien



Wattestäbchen

➤ Impressum

Herausgeber:



Stadtsiedlung
Heilbronn



H I N

Heilbronn

Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: info@stadtsiedlung.de
www.stadtsiedlung.de

Redaktion:

Texte: Ute Ecker-Offenhäuser, Laura Hahn,
Text S. 19: Sascha Schmidt

Telefon: 07131 6257-0, Fax: 07131 6257-11
E-Mail: zuhaue@stadtsiedlung.de

Gestaltung und Herstellung:

Haufe Newtimes – Agentur für Content Marketing, Hamburg

Druck:

Druckzentrum Neumünster GmbH,
Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Die **zuhaue** erscheint zweimal im Jahr,
jeweils zum Ende des Halbjahres.

Das Papier für die **zuhaue** ist aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt. Es besteht aus Holzfasern, die aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern stammen und gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council® (FSC®) zertifiziert sind. Die Druckfarben sind frei von Mineralölen und aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Außerdem enthalten die Druckfarben keine Schwermetalle.

Sie erhalten die **zuhaue** mit der Post und Ihre Adresse ändert sich? Sie möchten die **zuhaue** nicht mehr zugeschickt bekommen?

Informieren Sie uns bitte schriftlich unter dem Stichwort **zuhaue**.

Sie erreichen uns unter folgender Adresse:
Stadtsiedlung Heilbronn GmbH
Unternehmenskommunikation
Urbanstraße 10, 74072 Heilbronn
oder unter zuhaue@stadtsiedlung.de